

ADAC 24h Nürburgring Qualifiers 2023:

News und Stimmen aus dem Sonntagsrennen

Vier Marken auf den ersten vier Plätzen und viele Erkenntnisse für die 24h Nürburgring im Mai: Auch das Sonntagsrennen bei den ADAC 24h Nürburgring Qualifiers erfüllte alle Erwartungen. Earl Bamber, Nick Catsburg, David Pittard und Felipe Fernandez Laser im Frikadelli-Ferrari 296 GT3 #30 sicherten sich mit einem perfekten Rennen den Sieg vor Adam Christodoulou und Daniel Juncadella im Getspeed-Mercedes-AMG GT3 #2. Dritte wurden Tim Heinemann und Martin Ragginger im Falken-Porsche 911 GT3 R #44. Hier die gesammelten News und Stimmen aus den vier Rennstunden.

#2 Christodoulou / Juncadella (Mercedes-AMG GT3)

16:46 Uhr Adam Christodoulou: „Es tolles Wochenende für uns. Speziell nach dem vergangenen Rennen. Das war ein komplettes Desaster für uns. Es sah zuerst so aus als könnten wir dieses Wochenende nicht fahren. Es ist ein Wunder, dass das Team und AMG ein Fahrzeug fertigstellen konnten. Gestern war ein Traum: Pole-Position und Sieg. Heute war der Start nicht so gut, aber wir liegen jetzt auf Rang zwei. Wir hatten eine gute Strategie.“

#5 Kolb / Stippler (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

13:25 Uhr Frank Stippler überholt die #911 Christensen / Estre / Makowiecki (Porsche 911 GT3 R (992))und übernimmt Rang vier

13:56 Uhr Am Fahrzeug von Frank Stippler wird beim Boxenstopp hinten links gearbeitet. Der Reifen ist beschädigt.

14:47 Uhr Vincent Kolb hat an Frank Stippler übergeben und berichtet: „Leider hatten wir schon zwei Reifenschäden. Vorhin bei Frank, der einen tollen Start hatte, und jetzt bei mir. Einmal hinten recht, jetzt hinten links. Wir haben am Reifen nichts gesehen, aber in den vergangenen Runden sind die Reifendrucke nach unten gegangen. Aber lieber jetzt als beim 24h-Rennen.“

16:05 Uhr Frank Stippler: „Durch den Reifenschaden im ersten Stint fahren wir einmal mehr um die goldene Ananas – wie schon zu oft in diesem Jahr. Ich vermute, es war ein Fremdkörper, der das Verursacht hat. Den habe ich mir bei einem Überholvorgang eingefangen. Wir haben aber im Set-up einen

Schritt gemacht, das war das positive. Generell hat es aber Spaß gemacht und wir sind in die richtige Richtung gegangen.“

#7 Jefferies / Buurman / Soufi (Lamborghini Huracan GT3)

- 13:27 Uhr und #522 Ooms / Theiß / Lindbohm (BMW 330i) stehen im Bereich Schwalbenschwanz.
- 13:33 Uhr Das Team hat mit seinem Fahrer Kontakt über Funk aufgenommen: Das Fahrzeug wurde bei der Kollision im Pflanzgarten 2 stark in Mitleidenschaft gezogen, der Fahrer ist unverletzt ausgestiegen.

#11 Heyer / Caresani / Trefz / Marchewicz (Mercedes-AMG GT3)

- 13:45 Uhr kommt an die Box
- 14:13 Uhr Marcel Marchewicz führt das Rennen an

#16 Schramm / Sims (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

- 15:20 Uhr Kim Luis Schramm übergibt an Alexander Sims und berichtet von seinem Stint: „Wir konnten einige Zeit gutmachen. Leider hatten wir beim Startstint ein Problem und konnten die Reifen nicht richtig ans Arbeiten bekommen. Da haben wir viele Plätze und viel Zeit verloren. Wir müssen jetzt genau analysieren woran das lag.“

#21 Putman / Espenlaub / Lewis (Mercedes-AMG GT3)

- 15:28 Uhr Wegen der Missachtung einer Code 60 Phase erhält man eine Zeitstrafe von 5:20 Min.; der betroffene Fahrer wird disqualifiziert und verliert sein DMSB Permit A.
- 15:55 Uhr Nach der langen Zeitstrafe wegen der Missachtung einer Code60 Phase kommt jetzt nochmal eine halbe Minute wegen Missachtung der Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse hinzu.

#24 Campbell / Jaminet / Kolb / Pilet (Porsche 911 GT3 R (992))

- 14:10 Uhr Matt Campel: „Mein Start war ganz gut. Leider haben wir während den Code 60 Phasen etwas an Boden verloren. Wir versuchen derzeit das Fahrzeug noch zu verbessern.“
- 14:41 Uhr an der Box. Die Mechaniker kontrollieren die Radaufhängung vorne rechts.

- 16:31 Uhr Mathieu Jaminet: „Wir nutzen dieses Wochenende klar als Test für das 24h-Rennen und haben ein paar mehr Stopps eingelegt. Wir mussten noch am Setup arbeiten und konnten es auch verbessern. Wir wollen in einem Monat wettbewerbsfähig sein und unbedingt heute.“
- 16:55 Uhr wird in die Box geschoben. Die Setup-Arbeiten sind abgeschlossen.

#27 Van der Linde / Stuck (Lamborghini Huracan GT3 EVO2)

- 13:40 Uhr Im Überraschungsgetümmel gerät Kelvin Van der Linde bei der Anfahrt Breitscheid auf das Gras, kann aber weiterfahren.
- 13:44 Uhr Kelvin van der Linde kommt nach seinem Ausritt durchs Gras an die Box. Er steigt aus und Ferdinand Stuck steigt ein.
- 13:51 Uhr Kelvin van der Linde: „Es war eine sehr turbulente Startphase. Auf der Strecke war viel los, es gab viele Überholmanöver. So ist aber die Nordschleife. Wir sind ja alle am Testen, deshalb sind wir hier. Mit dem Lamborghini haben wir noch etwas Luft nach oben. Im Qualifying hatte ich ein gutes Gefühl, aber jetzt im Rennen sieht man, dass Ferrari und Porsche sehr stark sind. Da müssen wir sehen, ob wir noch etwas finden bis zu den 24h in vier Wochen.“

#30 Bamber / Catsburg / Pittard / Fernandez Laser (Ferrari 296 GT3)

- 13:01 Uhr biegt als Führender auf die Nordschleife ein. Gefolgt von #24 Campbell / Jaminet / Kolb / Pilet (Porsche 911 GT3 R (992)) und der #911 Christensen / Estre / Makowiecki (Porsche 911 GT3 R (992))
- 13:34 Uhr Nicky Catsburg führt weiterhin das Rennen an.
- 13:54 Uhr Boxenstopp ohne Fahrerwechsel
- 14:48 Uhr hat die Führung von der #11 Heyer / Caresani / Trefz / Marchewicz (Mercedes-AMG GT3) übernommen.
- 15:12 Uhr Nicky Catsburg: „Ich habe jetzt zwei Stints absolviert. Es liegt ziemlich gut. Ich habe voll angegriffen, um zu sehen, wie das Fahrzeug verhält. Jetzt hat es angefangen zu regnen und die Bedingungen sind schwierig. Ich wäre fast abgeflogen.“
- 16:19 Uhr Earl Bamber: „Wir nutzen das Rennen, um weiter am Fahrzeug zu arbeiten. Nicky hat ein super Qualifying hingelegt. Das Rennen lief bis jetzt auch sehr gut für uns.“

- 16:59 Uhr überquert knapp 40 Sekunden vor dem Ablauf der Zeit die Ziellinie und geht auf die letzte Runde.
- 17:07 Uhr Der Führende ist jetzt auf der Döttinger Höhe unterwegs.
- 17:08 Uhr gewinnt das vierstündige Rennen vor #2 Christodoulou / Juncadella (Mercedes-AMG GT3) und #44 Heinemann / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (992))
- 17:09 Uhr Nicky Catsburg: „Wir hatten ein super Wochenende ohne jegliches Problem und haben zudem eine Menge für das 24h-Rennen gelernt. Und natürlich ist der Sieg die Krönung des ganzen. So kann es bleiben!“

#33 Eriksson / Menzel (Porsche 911 GT3 R (992))

- 13:02 Uhr der Pole-Sitter ist auf den fünften Platz zurückgefallen
- 13:53 Uhr Boxenstopp für den Pole-Sitter.
- 14:01 Uhr Nico Menzel: „Die Anfangsphase war etwas hektisch, auf dem Grand-Prix-Kurs waren die Reifen noch kalt. Später hatte ich Pech mit ein paar Code-60-Phasen, die mich zurückfallen ließen. Der Porsche war absolut ok, in den Code-60-Zonen kühlte der REifen etwas aus und brauchte ein paar Kurven, bis er wieder arbeitete.“
- 16:22 Uhr Joel Eriksson: „Ich bin jetzt einen Doppelstint gefahren. Der erste lief nicht so gut, aber der zweite Stint war viel besser. Wir haben noch Luft nach oben. Momentan ist es ruhig draußen auf der Strecke.“

#40 Scheider / Tomczyk / Rockenfeller (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

- 13:59 Uhr Martin Tomczyk hat das Auto an Timo Scheider weitergegeben: „Mein Stint war ganz in Ordnung, der Start lief super, aber in der Goodyear-Kehre ließ mir ein Mercedes-AMG etwas wenig Platz, sodass ich die ganzen Plätze wieder verlor. Aber sei's drum – das passiert. Ich hatte eine gute Fahrt, habe Kilometer gesammelt und schöne Zweikämpfe erlebt.“

#44 Heinemann / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (992))

- 13:03 Uhr war von Platz zehn ins Rennen startet und konnte noch auf der GP-Strecke sechs Positionen gutmachen.
- 13:35 Uhr Tim Heinemann liegt nun auf Rang zwei vor der #5 Kolb / Stippler (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

- 14:08 Uhr Tim Heinemann: „Der Start war mega, ich habe ein paar Plätze gut gemacht und kam gut durch den Verkehr. Ich kam gut durch den Verkehr. Das Auto hat sich super angefühlt, aber drei Stunden sind noch eine lange Distanz. Auch wenn die Vorbereitungen und das Set-up für das 24h-Rennen natürlich im Vordergrund stehen hoffen wir, dass wir uns da vorne behaupten können. Ein schönes Resultat mitzunehmen wäre natürlich für das ganze Team eine feine Sache.“
- 15:24 Uhr Martin Ragginger: „Alles läuft nach Plan und das Auto funktioniert sehr gut. Leider bin ich von Anfang an sehr lange hinter dem Lambo festgehangen. Der ist auf der Geraden sehr schnell. Generell ist es für den Porsche hier sehr schwierig zu überholen.“
- 17:17 Uhr Tim Heinemann: „Ich wollte nicht viel Risiko eingehen. Die Bedingungen waren echt schwierig. Schön, dass wir jetzt auf dem Podium stehen.“

#46 Jäger / Bird / Erhart / Viebahn (Mercedes-AMG GT2)

- 15:04 Uhr Zur Halbzeit ist der AMG-GT2 in der Klasse SP-X mit Platz 17 der schnellste nicht GT3, dicht gefolgt dahinter #125 Wehrmann / Kiefer (Porsche 911 GT3 Cup (992)) als bester Cup-Porsche
- 15:22 Uhr Thomas Jäger: „Mein Stint war sehr gut. Wir haben zwei verschiedene Reifenmischungen ausprobiert. Unseren Änderungen am Fahrwerk haben sich auch positiv ausgewirkt. Bis jetzt sind wir sehr zufrieden. Schade, dass das andere Auto steht. Ich hoffe, dass wir noch gut durchkommen und für das 24h-Rennen gut vorbereitet sind. Das Auto macht extrem viel Spaß.“
- 17:10 Uhr schnellster nicht-GT3 bei der Premiere des neuen AMG-GT2 auf der Nordschleife

#50 Heimrich / Klasen / Bollrath (Audi R8 LMS GT3 Evo II)

- 15:27 Uhr Wegen der Missachtung einer Code 60 Phase erhält man eine Zeitstrafe von 5:20 Min.; der betroffene Fahrer wird disqualifiziert und verliert sein DMSB Permit A.

#67 Nouet / Weishar / Scheibner / Schädler (Aston Martin Vantage AMR GT4*)

14:20 Uhr Theo Nouet: „Mein Start lief ganz gut. Ich trete hier an, um die Permit zu machen und gehe deshalb auch kein Risiko ein. Ich würde gerne das 24h-Rennen auf einem GT4 bestreiten.“

#72 De Phillippi / Johansson (BMW M4 GT3)

14:31 Uhr Connor de Phillippi zieht an #44 Heinemann / Ragginger (Porsche 911 GT3 R (992))vorbei und übernimmt Rang sieben

16:56 Uhr Unfall auf der Breidscheider Brücke

#78 Dumarey / Sokolovskiy / Patzelt / Sasse (Aston Martin Vantage AMR GT4)

15:15 Uhr hat Flaggensignale missachtet und bekommt eine 32-sekündige Zeitstrafe aufgebrummt.

#84 Simon / Schmidt / Hinzer / Sidorenko (VW Scirocco)

15:35 Uhr Technischer Defekt im Bereich Pflanzgarten.

#101 Krognos / Giermaziak (BMW M4 GT3)

13:26 Uhr steht im Bereich Ausgang Brunnchen.

#102 Soucek / Krohn / Klingmann (BMW M4 GT3)

13:47 Uhr kommt zum Boxenstopp. Jens Klingmann übergibt an Andy Soucek.

13:50 Uhr Jens Klingmann: „Es hat auf jeden Fall Spaß gemacht. Gestern waren die Bedingungen nicht so einfach. Jetzt war es angenehm bei trockenen Bedingungen zu fahren. Wir haben den ersten Stint etwas kürzer gewählt. Wir wollen weiter Erfahrungen sammeln.“

15:10 Uhr Andy Soucek: „Es war ein guter Stint und ich bin sehr zufrieden. Das Auto war toll zu fahren und die Reifen perfekt. Ich würde sogar sagen, dass dies mein bisher bester Stint auf der Nordschleife war. Heute sind nicht so viele Auto unterwegs. So kannst du viel besser deinen Rhythmus finden. Ich habe mir einen schönen Kampf mit dem Ferrari geliefert. Jesse hat jetzt übernommen. Aber es ist nicht einfach zu fahren - es gibt Regen vom Schwedenkreuz bis Bergwerk. Ich wäre fast abgeflogen. Ich wusste nicht, dass es so viel geregnet hat.“

17:14 Uhr Teamchef Henry Walkenhorst: „Das Glück war heute nicht auf unserer Seite. Beim letzten Stopp haben wir 20 Sekunden verloren, da es Probleme mit der Tankanlage gab. Ich hatte den Unfall. Es war nicht unser Tag. Im Top-Qualifying haben wir auf die falschen Reifen gesetzt, da wir dachten, dass die Sonne rauskommt. Wir sind mit dem Wochenende auf der Nordschleife nicht zufrieden.“

#125 Wehrmann / Kiefer (Porsche 911 GT3 Cup (992))

14:23 Uhr Thomas Kiefer: „Der Start lief ziemlich gut. Ich konnte eine Position gut machen und habe versucht, an den GT2-Mercedes dranzubleiben. Die waren aber auf der Geraden nicht zu halten. Da merkt man den Leistungsunterschied. Nach zwei Runden zogen sie Stück für Stück weg, dafür konnte ich mir einen Vorsprung nach hinten erarbeiten. Unser Ziel für heute: eine gute 24h-Vorbereitung.“

#184 Kranz / Di Martino / Krämer / Naumann (Porsche 911 GT3 Cup (992))

17:10 Uhr war das ganze Wochenende der schnellste und erfolgreichste Cup-Porsche

#186 Vöhringer / Carcone / Schafitzl (Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport (Typ 982))

15:17 Uhr hat Flaggensignale missachtet und bekommt eine 32-sekündige Zeitstrafe aufgebremmt.

#222 Grenier / Caresani / Härtling / Böckmann (Mercedes-AMG GT2)

14:05 Uhr Mikael Grenier: „Es war ein guter Stint. Allerdings hatte ich ein paar Probleme mit der Reifentemperatur. Wir wissen noch nicht so richtig warum. Wir versuchen weiterhin für das 24h-Rennen Erfahrungen zu sammeln.“

14:14 Uhr Das Team schiebt den GT2 in die Box, das Team arbeitet im Bereich des Motorraums.

14:22 Uhr Teammanager Günther Aberer: „Wir haben ein Problem mit der Turbokühlung. Der wird mit Wasser gekühlt. Da ist eine Pumpe ausgefallen und wir wissen noch nicht warum. Da könnte der Turbo zu heiß werden und wir könnten nicht mehr weiterfahren.“

#242 Luft / Bäther / Schöni / Albers (BMW M240i Racing Cup)

15:15 Uhr ist zu schnell durch eine Code 60 Phase gefahren und erhält eine Zeitstrafe von 2:30 Min und 1 DMSB Punkt.

#244 Sander / Wiskirchen / Albig (BMW M240i Racing Cup)

14:33 Uhr bekommt wegen der Missachtung einer Code-60 Phase eine Zeitstrafe von 4:40 Minuten, sowie 2 Strafpunkte in der DMSB Kartei.

#300 Reicher / Le Bihan (Porsche Cayman S CB12)

16:02 Uhr Für das Verursachen der Kollision mit der #100 Walkenhorst / Breuer / Trogen (BMW M4 GT3) im Bereich der Hohenrain-Schikane erhält man eine Geldstrafe in Höhe von 2.500€

#396 Büllsbach / Schettler / Arimon / Nett (Porsche Cayman S)

15:05 Uhr führt bei den Serienwagen, nachdem der Hyundai mit der #527 Hagler / Willhardt / Bohrer / Holthaus (Hyundai Motor I30N) durch einen Unfall ausgeschieden ist.

17:11 Uhr gewinnt die Klasse V6 und ist somit bester Serienwagen.

#523 Carobbio / Vicenzi / Miller / Casares Garcia (BMW 330i)

14:01 Uhr war in der Boxengasse zu schnell unterwegs und erhält eine 30-sekündige Zeitstrafe

16:42 Uhr wegen der Missachtung einer Code60 Phase bekommt man eine Strafe von 4:30 Min und zwei Punkte in der DMSB Kartei

#816 Schläppi / Epp / Yerli (Cupra TCR SEQ)

13:22 Uhr Wegen der Missachtung des Startprozederes bekommt das Team eine Zeitstrafe von 30 Sekunden aufgebremmt.

17:10 Uhr technischer Defekt im Bereich Breidscheid

#830 Lauck / Basseng (Hyundai Elantra TCR)

15:05 Uhr ist weiterhin, wie schon das gesamte Wochenende, schnellster TCR und auch bester Fronttriebler auf Gesamtposition 25.

17:11 Uhr auf Platz 23 liegend kommt der Gewinner der TCR-Klasse und gleichzeitig schnellster Fronttriebler ins Ziel.

#834 Goroyan / Mavlanov (Audi RS3 LMS DSG*)

15:14 Uhr Wegen der Missachtung der Mindeststandzeit beim Boxenstopp erhält das Team eine Zeitstrafe von 33 Sekunden.

#911 Christensen / Estre / Makowiecki (Porsche 911 GT3 R (992))

16:25 Uhr Kevin Estre: „Wir haben ein paar Schritte nach vorne gemacht, aber es fehlt noch etwas Performance. Wir wollen um den Sieg kämpfen und das war hier nicht möglich. Wir sind nicht Meilen von der Spitze weg, aber es liegt noch etwas Arbeit vor uns. Wir sind auf der Geraden nicht schnell genug und werden dort überholt.“